Was ist ein Abschlussmodul, und wie ist es aufgebaut?

Das Abschlussmodul umfasst Selbststudien im Umfang von 5 CP (= 150 Zeitstunden Workload) und endet mit einer mündlichen Modulprüfung. Die Modulprüfung des Abschlussmoduls dauert 45 Minuten und umfasst **drei hinreichend unterschiedliche Themen eines Teilfaches** (vgl. unten), die Sie mit der*dem Prüfer*in individuell absprechen.

- Im 2-Fächer-M.A.-Studienfach Germanistik müssen Sie ein Abschlussmodul im Teilfach der Spezialisierung absolvieren (P1).
- Im 1-Fach-M.A.-Studiengang Germanistik nach GPO 2016, FSB 2016/18 müssen Sie ein Abschlussmodul im Teilfach der Spezialisierung (P1) und ein weiteres Abschlussmodul im 2. Teilfach absolvieren (P2).

Es gilt: Weder die konkreten Themen von Modulprüfungen in Aufbaumodulen untereinander noch die Themen des Abschlussmoduls noch das Thema der M.A.-Arbeit dürfen übereinstimmen (sog. „Doublettierungsverbot“). Allerdings darf natürlich ein Thema für das Abschlussmodul gewählt werden, das Gegenstand eines Hauptseminars gewesen ist (nicht aber Gegenstand der Modulprüfung).

Weitere Details finden Sie hier.

Zu den Voraussetzungen für die Anmeldung zum Abschlussmodul vgl. hier (1-Fach-M.A.) bzw. hier (2-Fächer-M.A.).

From:
http://134.147.222.204/bportal/ - **Beratungsportal Germanistik**

Permanent link:
http://134.147.222.204/bportal/doku.php/studienorganisation:ma_2016:aufbau_asm

Last update: **2023/04/12 12:31**